

## Antrag auf Förderung von Kindertagespflege

(§§ 23, 24 SGB VIII Achtes Sozialgesetzbuch)

### 1 Antragsteller/in:

	Mutter	Vater
Name		
Geburtsname		
Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
benutzte Sprache		
Telefon		
E-Mail		

- 2 **Wir beantragen**  als Eltern  
**Ich beantrage**  als alleinerziehender Elternteil

für das Kind / die Kinder

1. \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

die Förderung in der Kindertagespflege.

Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson:  Großeltern  
 andere Verwandte  
 nicht verwandt

Bei dem zu betreuenden Kind bzw. den Kindern liegt eine Behinderung vor:

ja  nein

### 3 Beginn des Betreuungsverhältnisses: \_\_\_\_\_

Hinweise:

Senden Sie diesen Antrag ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse:  
Kreisjugendamt Soest, Hoher Weg 1 – 3 in 59494 Soest. Der Antrag auf Förderung von  
Kindertagespflege sollte spätestens 4 Wochen vor Beginn des Betreuungsverhältnisses gestellt  
werden, um eine fristgerechte Bearbeitung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass die Förderung  
nur für einen ganzen Monat beantragt werden kann. Es gelten die Richtlinien über die Förderung von  
Kindertagespflege des Kreises Soest. Diese finden Sie im Internet unter: [www.kreis-soest.de](http://www.kreis-soest.de).

- 4  Mein Kind/meine Kinder wird/werden **auch** in einer **Kindertageseinrichtung (Kita) bzw. Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS)** betreut.

In der Kita/OGGS findet die Betreuung zu folgenden Zeiten statt:

<input type="checkbox"/>	Montag	von	Uhr	von	Uhr
<input type="checkbox"/>	Dienstag	von	Uhr	von	Uhr
<input type="checkbox"/>	Mittwoch	von	Uhr	von	Uhr
<input type="checkbox"/>	Donnerstag	von	Uhr	von	Uhr
<input type="checkbox"/>	Freitag	von	Uhr	von	Uhr

Hinweis:

Bei der Betreuung mehrerer Kinder listen Sie bitte die Betreuungszeiten in der Kita und/oder in der Schule gesondert auf.

- Mein Kind wird / Meine Kinder werden **nicht** in anderen Einrichtungen betreut.

- 5 **Der Betreuungsumfang** meines Kindes / meiner Kinder durch die Tagespflegeperson ist für \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche erforderlich. Die Zeiten sind in der Betreuungsvereinbarung detailliert aufgeführt. Eine Kopie der Betreuungsvereinbarung ist diesem Antrag beigelegt.

- Die **Eingewöhnung** soll im Umfang von \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche gefördert werden.

Eingewöhnungszeitraum \_\_\_\_\_  
(Empfehlung: ein Monat vor Betreuungsbeginn für bis zu 15 Stunden pro Woche)

- Die Eingewöhnung soll **nicht** gefördert werden.  
Es gelten besondere Absprachen zwischen der Tagespflegeperson und der/den Sorgeberechtigten.

Falls die Eingewöhnung nicht wie geplant verläuft oder abgebrochen werden muss, ist dennoch der volle Elternbeitrag für den gebuchten Monat zu zahlen.

6 **Begründung:**

- Wir sind/Ich bin werktags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr berufstätig.

Hinweis:

Bei täglich wechselnden Arbeitszeiten listen Sie diese bitte gesondert auf.

Nachweise zum Umfang der beruflichen Tätigkeit sind diesem Antrag beizufügen, wenn das Kind mehr als 25 Stunden pro Woche in der Kindertagespflege betreut werden soll oder unter einem Jahr alt ist oder in Randzeiten, also zusätzlich zur Kita oder der OGS betreut werden soll.

- sonstige Gründe:

---

---

---

---

## 7 Antrag der Tagespflegeperson (TPP):

Die TPP erklärt sich bereit, das Kind/ die Kinder im Rahmen der Kindertagespflege zu betreuen und beantragt die Gewährung und Auszahlung von laufenden Geldleistungen gemäß § 23 SGB VIII. **Die TPP bestätigt mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.**

### Angaben zur Tagespflegeperson:

Name *	
Vorname *	
Straße, Hausnummer *	
PLZ, Ort *	
Telefon	
E-Mail	
Geburtsdatum	
IBAN *	
BIC *	

\* muss ausgefüllt werden

## 8 Erklärung zur Mitwirkungspflicht:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. **Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.** Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben, sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Es besteht für Sorgeberechtigte und Tagespflegepersonen die Möglichkeit, sich durch das Jugendamt des Kreises Soest, Fachberatung für Kindertagespflege, beraten zu lassen.

---

Ort, Datum, Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

---

Ort, Datum, Unterschrift der Tagespflegeperson

### Anlagen (bitte beifügen!):

- Betreuungsvereinbarung
- ggf. Nachweise zu Punkt 6

### Hinweis zum Datenschutz:

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachtet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.kreis-soest.de/datenschutz>. Sofern Sie keinen Internetzugriff haben, können die Informationen schriftlich zur Verfügung gestellt werden.